

# Two Years

## ...and very strange changes [AAML]

Von morimo

### Kapitel 1: Get-together

Hallöchen allerseits /D

Ja; mir geht's noch gut, dass ich mich jetzt schon an Pokemon vergreife, aber naja, mir kam gerade diese Idee und da musste ich einfach mal schreiben Ü\_u"

Pairing: Kasumi/Satoshi [Misty/Ash]

Disclaimer: Ich verfüge über keinerlei Rechte, weder am Amnga, noch am Anime. Allein diese Story gehört mir und darf nicht geklaut, kopiert oder anderweitig ohne meine Absprache verwendet werden. Danke : D

Warning: Diese FF ist sinnfrei und aus Langeweile entstanden. Pokito ist auch schuldig, da ich mir in den Ferien pro Tag 3 Folgen von Pokemon reinziehen durfte. =-=

Widmung: Wer will's haben XD"

Namen: Ich habe die japanischen Namen übernommen und liste sie hier auf. Ich habe sie allerdings zur Erinnerung auch noch mal in die Geschichte mit eingefügt, damit man nicht dauernd zurückscrollen muss /D

*Ash= Satoshi*

*Misty= Kasumi*

*Maike= Haruka*

*Rocko= Takeshi*

*Max= Masato*

Much Fun ^ \_\_\_\_\_ ^

„Los Enton! Aquaknarre!“, hallte es die Wände im Trainingsraum wieder. „ Und jetzt Konfusion!“

Schon seit knapp einer Stunde wiederholten sich die Befehle, die Kasumi[=Misty] ihrem Pokémon zukommen ließ.

Entschlossenheit spiegelte sich in den Augen der inzwischen 16 jährigen Trainerin wieder. Sie wollte ihr Enton dazu bringen endlich etwas Gescheites auf die Bühne zu bringen.

//Na komm schon...!// feuerte sie ihr Pokémon auch in Gedanken an.

Doch trotz ihres Willens und ihrer Geduld, schien Enton nicht in Form zu sein, denn seine Attacken waren alles andere als sehenswert.

Die Aquaknarre erreichte eine Schussweite von höchstens 20 cm und die Konfusionattacke rief nicht einmal leichte Kopfschmerzen herbei.

Wie Forscher festgestellt hatten, war es eigentlich der Fall, dass sich die Gefühle auf das Pokémon übertragen, wenn man eine Bindung zu ihnen hatte. Auch hatte sich dies oft in Kämpfen abgezeichnet, die Kasumi ausgetragen hatte.

Ihre Pokémon reagierten auf sie.

Doch auch wenn ihre Stimme von Entschlossenheit und Vertrauen nur so zeugte, so sahen Entons Attacken vollkommen anders aus.

Vielleicht war Enton einfach nur eine Ausnahme. Schließlich hatte es auch bisher in Kämpfen nicht allzu viel Können gezeigt, sondern immer unter Kopfschmerzen gelitten.

Aber vielleicht lag es auch an Kasumi selbst.

Denn obwohl ihre Stimme kraftvoll war, so sah es in ihrem Inneren doch ganz anders aus.

//Ablenkung...Ich muss mich ablenken!//, verrieten die Gedanken des hübschen orangehaarigen Mädchens, das in den Jahren ziemlich gereift war.

Enttäuschung herrschte in ihrem Inneren.

Kasumi konnte Gefühle dergleichen gut verbergen, aber wie es schien, konnte sie ihr Pokémon nicht belügen.

Sie war nicht ganz bei der Sache, auch wenn sie äußerlich versuchte ihr Bestes zu geben. Diese Tatsache schien Enton zu verwirren.

Und so sehr Kasumi es auch versuchte, so bekam sie den vorherigen Tag nicht aus dem Kopf.

Dabei war es eigentlich nichts Besonderes gewesen.

Aber eben auch nur eigentlich.

~+\*Flashback\*+~

„KASUMI!“, erscholl es ohrenbetäubend laut in der Arena von Azuria City.

Kasumi, die zu dem Zeitpunkt gerade zwei Seepferdchen in das Arenabecken gelassen hatte, schrak auf.

Doch kaum hatte sie sich aufgerichtet, um nach der Person zu sehen, die nach ihr verlangt hatte, kam diese schon wild mit den Armen fuchtelnd auf sie zugelaufen.

Die junge Arenaleiterin erstarrte.

//Ist das...?!//, kam es ihr nur kurz in den Sinn, als sie einen jungen Mann mit dunklen Haaren und braunen Augen schließlich vor sich stehen sah.

„Sa...Satoshi?“, kam es ungläubig über ihre Lippen und besagter Junge grinste breit. Satoshi [=Ash] hatte sich tatsächlich verändert. Zwar funkelten seine Augen noch immer abenteuerlustig wie eh und je und seine altbewährte Cappi ruhte noch immer auf seinen pechschwarzen Haaren, aber er war um einiges in die Höhe geschossen und sein Körper schien muskulöser als zuvor.

Kaum verwunderlich in Anbetracht der Tatsache, dass schon einige Jahre vergangen waren, seit Kasumi ihn das letzte Mal gesehen hatte.

Erst jetzt viel ihr auf, dass Pikachu, Satoshis ständiger Begleiter, es sich auf ihrer Schulter bequem gemacht hatte und einen zufriedenen Laut von sich gab.

Immer noch ziemlich überrumpelt, strich sich das hübsche Mädchen eine Strähne aus dem Gesicht und fragte: „Wieso bist du hier? Ich hab überhaupt nicht damit gerechnet...“

Die Verwirrung war ihr anzusehen und Satoshi ließ nicht lange um eine Antwort bitten.

„Wir sind auf der Durchreise nach Alabastia! Ich habe so viele neue Pokemon gefangen und trainiert, dass ich zu gerne an dem Regionen-Meisterschafts-Cup mitmachen würde. Dazu muss ich mich aber vorher qualifizieren lassen und die Zulassung kann mir Professor Eich [?\*]erteilen.“

Das war wirklich eine Überraschung.

Wie oft hatte sie sich gefragt, was aus ihm geworden war und wie er sich wohl entwickelt hatte.

Und jetzt stand er doch tatsächlich plötzlich vor ihr. Einfach so.

Kasumi versuchte ihre Freude, die doch ziemlich groß war, etwas zu untergraben und nickte einfach nur. Sie war immer noch ziemlich stolz, wenn es um Satoshi ging.

„Satoshi! Hier bist du also!“, donnerte es da plötzlich vorwurfsvoll und drei weitere Gestalten kamen in die Arena gestürmt. „Einfach abhauen, ohne Bescheid zu sagen, du spinnst wohl!“

Das braunhaarige Mädchen, das mit ihren beiden Begleitern inzwischen Kasumi und Satoshi erreicht hatten, zog letzteren erst einmal kräftig an den Ohren.

„Auaaa~, Haruka, was soll denn das?“, jammerte Satoshi sofort und verzog das Gesicht.

Kasumi, die zuerst verblüfft dreingeschaut hatte, fing leise an zu lachen, als Satoshi sich schließlich seine schmerzenden Ohren rieb.

„Immer noch ganz der Alte...!“, meinte sie belustigt und streichelte Pikachu, das noch immer auf ihrer Schulter hockte.

„Wäre ja zu schön, wenn er sich mal geändert hätte.“, meldete sich Haruka[=Maike] wieder zu Wort und grinste Kasumi freundlich an. Satoshi gab währenddessen nur ein Grummeln von sich.

„Kasumi, Göttin des Wassers, du bist wahrlich zu einer Schönheit geworden! Bitte lass mich...“, kam es auf einmal von Takeshi [=Rocko], der sich zuerst noch im Hintergrund gehalten hatte und nun vor Kasumi in alter Manier kniete und ihre Hand hielt, wie es sich für seine Art gehörte.

Unglücklicherweise bekam er im nächsten Moment von seiner Angebeten Eine gebrezelt, bevor er seine Schmalzarie zu Ende führen konnte. Zudem wurde er von Masato [=Max], Haruka's jüngerem Bruder, stirnrunzelnd zurückgezogen.

„Tschuldigung...die Macht der Gewohnheit.“

Kasumi kratzte sich an der Wange.

Satoshi hatte inzwischen seine gute Miene zurück gewonnen, tippte ihr auf die Nase und sagte: „Du hast dich auch nicht in den 2 Jahren geändert!“

Kasumi kicherte leise und wandte sich wieder den Anderen mit zu.

Sie redeten noch eine Weile über neu gefangene Pokémon, darüber wie viele Orden Satoshi inzwischen besaß und andere belanglose Themen, als Haruka dann plötzlich etwas einfiel.

„Oh, wir müssen weiter! Satoshi, ich wollte doch noch in das Pokémon Center wegen Eneco!“ Sie sah Kasumi entschuldigend an. „Nichts für Ungut, aber mein Eneco hat Bauchschmerzen und ich wollte, dass Schwester Joy es sich noch Mal ansieht.“

//Dann geh doch allein!//, schoss es Kasumi sofort durch den Kopf und war im nächsten Moment über sich selbst erstaunt.

Seit wann war sie so abweisend Gegenüber anderen? Es war doch nur verständlich, dass Haruka sich Sorgen um ihr Pokémon machte, oder nicht?

Sie wurde jäh aus ihren Gedanken gerissen, als Haruka ihr die Hand entgegenstreckte.

„Vielleicht sehen wir uns ja später noch mal?“, lächelte sie freundlich und schüttelte Kasumis Hand. Das orangehaarige Mädchen nickte und erwiderte: „Jederzeit...“

Auch Takeshi und Masato verabschiedeten sich von ihr und folgten Haruka, die schon etwas vorgegangen war.

Nur Satoshi schien zu zögern.

„Hey, wird's bald?“, rief Haruka dem Schwarzhaarigen vom Ausgang her zu und bekam nur ein: „Ich komme doch schon!“ zurück.

Satoshi wandte sich Kasumi zu.

Sein eben noch naiver und verspielter Gesichtsausdruck wandelte sich augenblicklich in einen Ernsteren und er sah sie aus seinen dunkelbraunen Augen etwas ratlos an.

Er schien etwas sagen zu wollen, wusste aber nicht so Recht was.

Kasumi wurde seltsam zumute. Satoshi wirkte auf einmal nicht mehr so jung, sondern reifer und das verunsicherte sie.

Etwas leise setzte er an: „Ich...“

Sein Blick wanderte zu Haruka. „Ich muss wohl gehen...“

Er musterte Kasumi kurz. „Vielleicht sehen wir uns heute Abend noch mal.“

Ein zaghaftes Lächeln schlich sich auf seine Lippen und wieder spürte Kasumi einen seltsamen Tritt in der Magengegend, als Satoshi ihr in die Augen sah. Sein Blick war ungewohnt warm und fast sanft.

Sie hatten sich so lange nicht gesehen, dass sie nicht mehr zu wissen schienen, wie sie miteinander umgehen sollten...

Es fehlten die vertrauten Neckereien.

Ob er das wohl gemerkt hatte, ebenso, wie es Kasumi auffiel?

Sie würde so gerne wieder mit ihm auf Reisen gehen....

Denn auch wenn sie es bisher immer abgestritten hatte;- sie langweilte sich hier schrecklich.

Sie senkte schließlich etwas den Blick.

„Jaa...also...ich mein, Okay...öhm...“

Sie stotterte leicht und versuchte ihren Puls, der ziemlich in die Höhe gestiegen war, etwas zu besänftigen.

Noch nie hatte Satoshi es geschafft sie aus der Fassung zu bringen. Doch dieser schien es nicht mal mitzubekommen.

//Was ist denn los mit mir?//, erhoffte sich die hübsche Arenaleiterin eine Antwort auf ihre Gedanken und strich sich wieder eine Strähne aus ihrem Blickfeld.

Sie war verlegen.

Satoshi wollte sich gerade zum Gehen wenden, da Haruka wieder nach ihm rief, doch er zögerte zum wiederholten Male und beugte sich schließlich etwas zu Kasumi vor.

„Takeshi hat Recht, Kasu-chan...“, flüsterte er leise, nahm Pikachu von ihrer Schulter, das die ganze Zeit dort ruhig verharrt hatte, nickte ihr leicht vergnügt zu und rannte Haruka entgegen, die noch immer ungeduldig am Ausgang wartete.

Und wie schon so oft an diesem Tag nahm Kasumis Gesicht einen überraschten Ausdruck an. Sie realisierte erst jetzt, was Satoshi ihr hatte sagen wollen.

*„...du bist wahrlich zu einer Schönheit geworden.“*

Die Röte stieg ihr ins Gesicht, doch sie erblasste wieder, als sie sah wie Haruka Satoshi bestimmt an die Hand nahm und ihn mit sich zog.

Ein kurzes, selbstironisches Lächeln zuckte über Kasumis Mundwinkel.

Was dachte sie sich denn?

Das hatte er nur nett gemeint.

Wie Satoshi eben solche Komplimente immer meinte....

Er war genau wie vor 2 Jahren. Feuer und Flamme, wenn es um Pokémon ging, naiv, gutgläubig...und er hatte sie schon längst ersetzt.

~+\*Flashback Ende\*+~

~\* End of Chapter 1\*~

Na holla, ich wusste einfach nich, wo ich aufhören soll XD \*ewig weiterschreiben könnte\*

Öhm ja...

Viel gibt's nicht zu sagen ûu“

**Wichtig!**

Ich weiß, dass Satoshi und Kasumi vielleicht leicht OOC wirken, aber bitte denkt daran, dass ich sie um einiges älter gemacht habe und auch geschrieben habe, dass es um Veränderungen der Beiden geht :D" Soll heißen; jegliche Kommis wie: >Das hätte Satoshi nie gesagt< werde ich mehr oder weniger überlesen, da es ja meiner Fantasie überlassen ist, wie sich die Beiden möglicherweise verhalten, wenn sie älter sind (und wer das nicht liest ist doof Ò\_Ó") JA ich experimentiere gerne XD

und diese Vorwarnung habe ich nur geschrieben um evtlle Missverständnisse von Anfang an aus dem Weg zu räumen \*Pistole zück\* \*\_\*  
Hoffe es hat euch gefallen <3  
lg  
Minou